

	Object: Bildnis Professor Wilhelm Weber
	Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
	Collection: Alte Nationalgalerie
	Inventory number: A I 352

Description

Der Physiker Wilhelm Eduard Weber (1804–1891) entwickelte 1833 zusammen mit Karl Friedrich Gauß den ersten elektromagnetischen Telegraphen. Weber gehörte zu den sieben Göttinger Professoren, die 1837 gegen die Aufhebung der Verfassung durch den absolutistischen König Ernst August von Hannover protestiert hatten und daraufhin ihres Amtes enthoben wurden; 1849 wurde er erneut berufen. 1864 erhielt er den Orden pour le Mérite der Friedensklasse. 1884 unterbreitete der preußische Kultusminister von Goßler dem Kaiser den Vorschlag, Wilhelm Weber und Richard Lepsius (Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 505) als Ritter der Friedensklasse für die Nationalgalerie malen zu lassen. Den Auftrag erhielt in beiden Fällen Gottlieb Biermann. Das Gemälde zeigt den alten Gelehrten im Talar der Göttinger Universität mit dem Orden pour le Mérite; ein Manuskript und ein Foliant weisen auf seine wissenschaftlichen Erfolge hin. – Eine Replik dieses Bildes wurde zusammen mit einem Porträt von Karl Friedrich Gauß (gleichfalls von Biermann) 1887 vom preußischen Staat zum Jubiläum der Universität Göttingen für die Aula derselben gestiftet. | Angelika Wesenberg

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 109,5 x 93 cm

Events

Painted	When	1885
	Who	Gottlieb Biermann (1824-1908)
	Where	